

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

04.03.2026

Steigende Spritpreise: Sachsens Energieminister fordert Markttransparenz und prüfbare Entlastungen

Angesichts der deutlich gestiegenen Spritpreise infolge der Eskalation im Nahen Osten hat Sachsens Wirtschafts- und Energieminister Dirk Panter zu einer sachlichen Prüfung möglicher preisdämpfender Maßnahmen sowie zu einer intensiven Debatte darüber aufgerufen. Diese wird bereits im politischen Berlin geführt. Panter fordert angesichts der Lage Tempo von der Bundesregierung: »Der Krieg im Nahen Osten wirkt sich spürbar auf die Energiepreise aus. Steigende Ölpreise schlagen unmittelbar auf Benzin, Diesel und Heizöl durch. Auch die steigenden Gaspreise wirken wie Gift für den Wirtschaftsmotor Deutschland. Das alles belastet viele Haushalte ebenso wie Unternehmen – gerade in einem Flächenland wie Sachsen.«

Panter betonte, dass kurzfristige Preissprünge sorgfältig beobachtet werden müssten: »Es ist wichtig, dass Preisanstiege an den Tankstellen nachvollziehbar sind. Wenn geopolitische Krisen zu höheren Rohölpreisen führen, darf das nicht dazu führen, dass Marktunsicherheit für überzogene Margen genutzt wird. Transparenz und Wettbewerb auf dem Kraftstoffmarkt sind jetzt besonders wichtig. Sollten die Preise länger auf hohem Niveau bleiben, muss geprüft werden, ob und welche Maßnahmen sinnvoll sind – etwa zeitlich begrenzte Entlastungen oder eine Anpassung von Abgaben. Entscheidend ist, dass solche Schritte zielgerichtet wirken und tatsächlich bei Verbraucherinnen, Verbrauchern und Unternehmen ankommen.«

Panter verwies darauf, dass steigende Energiepreise auch eine wirtschaftspolitische Dimension haben: »Bezahlbare Energie ist nicht nur eine soziale Frage, sondern auch ein Standortfaktor. Gerade für Handwerk, Logistik und viele mittelständische Betriebe sind Mobilitätskosten ein wichtiger Bestandteil der Kalkulation. Kurzfristige Marktausschläge gehören in geopolitischen Krisen leider zur Realität. Entscheidend ist, die Entwicklung genau zu beobachten und dann gezielt zu handeln – mit Augenmaß und wirtschaftlicher Vernunft. Die wirtschaftspolitische

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Dimension der Energiepreise ist uns sehr bewusst, da sie ohnehin schon zu hoch sind.«